Aktennotiz Erstgespräch mit den Eltern

|  |
| --- |
| **Thema 1: Personalien und Vorgeschichte** |
| Vorname und Name des Kindes oder der/ des Jugendlichen: |
| Geschlecht und Alter des Kindes oder der / des Jugendlichen: |
| Wohnadresse der Familie: |
| Herkunftsland der Familie bzw. des Kindes oder der / des Jugendlichen: |
| Seit wann ist das Kind oder der / die Jugendliche in der Schweiz? |
| Datum des Schuleintritts: |

|  |
| --- |
| **Thema 2: Kind oder Jugendliche / r und Familie** |
| **Bisherige Schullaufbahn:**Schulbesuch im Herkunftsland(Anzahl Jahre Primarstufe, Anzahl Jahre Sek I oder kein Schulbesuch)Schulbesuch in der Schweiz:(Aufnahmeklasse Asyl im Bundesasylzentrum, Aufnahmeklasse in einer kantonalen Einrichtung Asyl, Aufnahmeklasse in der Gemeinde oder kein Schulbesuch); wenn vorhanden, Blick auf Lernbericht.Einschätzung des schulischen Leistungsstandes (gut / mittel/ schwach):**Sprachen:**Welches ist Erstsprache des Kindes oder der / des Jugendlichen?Welche weitere(n) Sprache(n) werden in der Familie gesprochen?Welches ist der aktuelle Stand der Deutschkenntnisse? (keine, wenige, mittlere, gute) keine wenige mittlere gute**Alphabetisierungsstand:**Ist das Kind oder der / die Jugendliche in der Erstsprache alphabetisiert? ja neinIst das Kind oder der / die Jugendliche in lateinischer Schrift alphabetisiert? ja nein |
| Nach Anliegen und Wünschen der Eltern oder des Kindes beziehungsweise der / des Jugendlichen fragen |

|  |
| --- |
| **Thema 3: Schule, Unterricht und Lernen** |
| – Informieren, in welcher Schule, in welcher Klasse und zu welcher Lehrperson das Kind oder der/die Jugendliche zur Schule gehen wird;Notizen: |
| – Den Ablauf der Zuteilung (provisorische oder definitiveZuteilung) erklären; Notizen: |
| – Zeigen, welchen Schulweg das Kind oder der/die Jugendliche nehmen kann; Notizen: |
| – Falls vorhanden, eine Willkommensmappe mit relevanten Informationen abgeben; Notizen: |
| – Blick auf spezifische Fächer wie z. B. die Turnstunde oder die Schwimmstunde etc.; Notizen: |
| – Zeigen, was von den Eltern besorgt und dem Kind beziehungsweise der/dem Jugendli- chen zur Schule mitgegeben werden muss (Schülerthek oder Schulmappe, Turnsachen, Schwimmsachen, Zwischenverpflegung für die Pausen etc.);Notizen: |
| – Information zum DaZ-Unterricht abgeben (Lehrperson, Schulzimmer, Stundenplan); Notizen: |

|  |
| --- |
| – Informieren, wie das Deutschlernen ausserhalb der Schule unterstützt werden kann; Notizen: |
| – Das Thema Hausaufgaben ansprechen und sagen, was Eltern tun können;Notizen: |